

inssel
Verkehr&Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und
Eintrittskarten

am Bahnhof

www.verkehrsverein-hamm.de



Weihnachtsmarkt 2002

Richtfest Erlebnistherme

A. Höckelmann: Passionen

insel

Verkehr&Touristik

- **Fahrplan-Auskunft**
 - **Buskarten-Verkauf**
 - **Konzert- und Eintrittskarten**
 - **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Verkehrsbetrieb: 02381/274-2499

Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

Verkehrsverein: 02381/234-00

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

email: info@verkehrsverein-hamm.de

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V., E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de,

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 15: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Weihnachtsmarkt lädt zum Bummeln. Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Gemütlichkeit beim Winterzauber 3

Weihnachtsmarkt: Das Programm 4/5

Bands für „Menschen in Not“ 6

Veranstaltungskalender Dezember 10-12

Erlebnistherme Hamm 14

Stadtwerke informieren: Richtfest im Bad 15

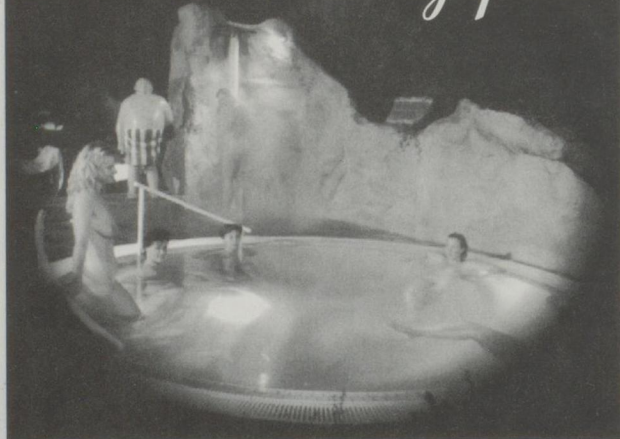
Reha Bad Hamm 16

Festival „hellwach“ großer Erfolg 17

Buchvorstellung: Planen und Bauen 1936-45 18

G.-Lübcke-Museum: Antonius Höckelmann 22

Erlebtes Wohlgefühl



Sauna-Genuss



**Natur-
Solebad Werne**
Sole & Sauna

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

Gemütlichkeit ist beim Winterzauber Trumpf

Drei Standorte, ein Weihnachtsmarkt

Bereits im vergangenen Jahr wurde das Weihnachtsdorf aus der Taufe gehoben. Dahinter steckte die Idee, die bisher kettenartige Aneinanderreihung der Weihnachtsmarkt-Verkaufsstände in der Hammer Fußgängerzone aufzubrechen und eine dichtere, gemütlichere Atmosphäre zu schaffen. Die Organisatoren des Weihnachtsmarktes haben dieses Konzept in den vergangenen Monaten weiter ausgefeilt und verbessert. So präsentiert sich der Markt seit dem 21. November unter dem Titel "Winterzauber" an drei Standorten.

In der Bahnhofstraße hält das "Schlemmerland" für die Weihnachtseinkäufer ein reichhaltiges Gastronomieangebot und schmackhafte Erfrischungen bereit. Täglich wird hier ein Türchen des großen Adventskalenders geöffnet. Für die Kids gibt's dann kleine Präsente.

Im Bereich Rödinghauser Straße/Weststraße ist der "Christkindlplatz" angesiedelt. Auch hier kommt zwar das leibliche Wohl nicht zu kurz und macht mit den stimmungsvoll gestalteten Ständen neugierig auf mehr. Geschmückte Weihnachtsbäume und Lichtergirlanden weisen in der gesamten City den Weg zum Weihnachtsdorf am Fuße der Pauluskirche. Richtig rund geht's hier unter dem Motto "Winterzauber". Die Eisbahn, die wieder von der Sparkasse Hamm und den Stadtwerken Hamm präsentiert wird, ist in diesem Jahr in das Weihnachtsdorf direkt eingebunden. Die Buden wurden um die Eisbahn gruppiert und vermitteln so das Gefühl vorweihnachtlicher Geselligkeit. Gegen alle Wetter gewappnet sind die Besucher der Konzertveranstaltungen, die in diesem Jahr in dem Gastronomiezelt des "Atlantico", nahe der Eisbahn stattfinden. Täglich spielt das "Atlantico-Trio" unplugged für Marktbesucher und Kufenflitzer auf. Zusätzlich geben sich namhafte Bands jeweils ab 18 Uhr ein Stelldichein und mischen Populäres mit Weihnachtsliedern.

Die Eisbahn ist montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr für die Schlittschuhläufer geöffnet. Samstags darf von 10 bis 19 Uhr und sonntags von 11.30 bis 19 Uhr über das Eis gesaust werden. Schlittschuhe sind leihweise vor Ort erhältlich.

Nach Ende der regulären Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, die Bahn zum Eisstockschießen zu nutzen. Gruppen, Vereine und Betriebe, die ihre Weihnachtsfeier einmal sportlich gestalten wollen, melden sich bei Ingeborg Hesse, Telefon 17 34 75, an. Die Sparkasse will zudem den besten Eisstockschießer Hamms ermitteln und hat zu diesem Zwecke einen Cup organisiert.

Übrigens: Wer sich zu dem Wettstreit anmelden möchte oder an der Programmgestaltung auf der Atlantico-Bühne beteiligen möchte, kann sich ebenfalls mit Ingeborg Hesse in Verbindung setzen.

Stadtarchiv Hamm

(Stadtmarketing Hamm)



Mittelpunkt des Weihnachtsdorfes vor der Pauluskirche ist die Eisbahn.

Foto: L. Rettig

Müller in Berlin
Meier in London
Hasselbeck in Hamm



Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt



Martin-Luther-Strasse 11a • 59065 Hamm
Fon: 0 23 81 - 92 55 50 • Fax: 9 25 55 20
www.hasselbeck.de • info@hasselbeck.de

24.6.7

Programm in der Adventszeit

Regelmäßiges Programm:

- Täglich ab 18.15 Uhr Ausklang des Weihnachtsmarktes mit wechselnden Interpreten
- Täglich ab 15 Uhr eine halbe Stunde Kirmesorgel des Nostalgiekarussells
- Täglich Weihnachtliche Live-Musik im Atlantico-Zelt
- Jeweils um 17.00 Uhr Öffnen des Adventkalenders vom 1. bis 23. Dezember
- Malwettbewerb für Kinder bis sechs Jahre, weitere Infos in der SEB-Filiale Hamm, Weststraße
- Adventsticket der Stadtwerke

So., 1.12.2002

(1. Advent)

10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Wiedereröffnung des Hauptportals, mit anschließendem Festakt, Pauluskirche

15.00 Uhr
Out of Tune, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

Mo., 2.12.2002

18.15 Uhr
Heart Attack, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

Di., 3.12.2002

18.15 Uhr
"Michael Kunze-Quartett", Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

Mi., 04.12.2002

17.00 Uhr
Posaunenchor Mark, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

19.00 Uhr
Offenes Training des der Eisstockschiützen des Vereins "Schwarz-Rot Soest e.V.", Eiszauber

Do., 5.12.2002

18.15 Uhr
Handful Soul unplugged, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

19.30 Uhr
Sparkassen-Eisstock-Cup, Eiszauber

Fr., 6.12.2002

Nikolaustag

15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Der Nikolaus kommt mit dem Winterschlitten in die Stadt und besucht die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt

16.00 Uhr
Weihnachtskonzert auf dem Weihnachtsmarkt: Willi Manilli, Aktionsbühne

Sa., 7.12.2002

11.15 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit, Pauluskirche

14.00 Uhr
Zauberer, Aktionsbühne

17.15 Uhr
Kickin Up Dust, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

So., 8.12.2002

(2. Advent)

10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Advent, Pauluskirche

15.00 Uhr, 17.00 Uhr
Rebecca, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

18.00 Uhr
Weihnachtskonzert der Musikschule, Pauluskirche

Mo., 9.12.2002

17.00 Uhr
Posaunenchor Mark, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

Di., 10.12.2002

18.15 Uhr
Weihnachtskonzert im Weihnachtsmarkt: Dirty Wheels unplugged, Aktionsbühne

Mi., 11.12.2002

18.15 Uhr
Weihnachtskonzert im Weihnachtsmarkt: Atlantico-Band, Aktionsbühne

19.00 Uhr
Offenes Training des der Eisstockschiützen des Vereins "Schwarz-Rot Soest e.V.", Eiszauber

Do., 12.12.2002

18.15 Uhr
Hamm Accoustic Quartett, Weihnachtskonzert, Aktionsbühne

19.30 Uhr
Sparkassen-Eisstock-Cup, Eiszauber



Fr., 13.12.2002

15.00 Uhr
h.o.t. on Ice – das Programm
für Jugendliche, Eiszauber

18.15 Uhr
Weihnachtskonzert im
Weihnachtsmarkt: Jazz Club
Houseband, Aktionsbühne

Sa., 14.12.2002

11.15 Uhr
Andacht zur Marktzeit,
Pauluskirche

15.00 Uhr
Feuerwehr Hamm informiert
über Brandschutz,
Aktionsfläche Marktplatz

15.00 Uhr, 17.00 Uhr
Dominique Korte-Duo, Weih-
nachtskonzert, Aktionsbühne

So., 15.12.2002

(3. Advent)

10.00 Uhr
Adventsgottesdienst mit
Taufen, Pauluskirche

14.00 Uhr
Feuerwehr Hamm informiert
über Brandschutz,
Aktionsfläche Marktplatz

15.00 Uhr
Willi Manilli, Weihnachts-
konzert, Aktionsbühne

15.00 Uhr
Posaunenchor Mark,
Weihnachtsmarkt

17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Offenes Singen in der

Pauluskirche (Herr
Fahrenholtz), Pauluskirche

Mo., 16.12.2002

18.15 Uhr
"Die flotten Windpocken",
Weihnachtskonzert mit a-
capella-Gesang, Aktionsbühne

20.00 Uhr
Weihnachtsgala mit Olivia
Molina, Pauluskirche

Di., 17.12.2002

18.15 Uhr
Arnd mit Band, Weihnachts-
konzert, Aktionsbühne

Mi., 18.12.2002

18.15 Uhr
Kunze-Schneider-Duo, Weih-
nachtskonzert, Aktionsbühne

19.00 Uhr
Offenes Training des der
Eisstockschiützen des Vereins
"Schwarz-Rot Soest e.V.",
Eiszauber

Do., 19.12.2002

18.15 Uhr
Atlantico-Band,
Weihnachtskonzert,
Aktionsbühne

19.30 Uhr
Sparkassen-Eisstock-Cup,
Eiszauber

Fr., 20.12.2002

"Her mit der Mark"
– auf dem Weihnachtsmarkt
können Sie noch mit Ihren
letzten DM bezahlen!



18.15 Uhr
Pieper & Bialas, Weihnachts-
konzert, Aktionsbühne

Sa., 21.12.2002

"Her mit der Mark" –
auf dem Weihnachtsmarkt
können Sie noch mit Ihren
letzten DM bezahlen!

11.15 Uhr
Andacht zur Marktzeit,
Pauluskirche

15.00 Uhr
Posaunenchor Mark

17.00 Uhr
Out of Tune, Weihnachts-
konzert, Aktionsbühne

So., 22.12.2002

(4. Advent)
10.00 Uhr

Adventsgottesdienst,
Pauluskirche

11.30 Uhr
"Her mit der Mark" – auf dem
Weihnachtsmarkt können Sie
noch mit Ihren letzten DM
bezahlen!

15.30 Uhr
Eiskunstläuferinnen des ESC
Hamm präsentieren "Vier
Jahreszeiten", Eiszauber

16.30 Uhr
Abschluss des Weihnachts-
marktes mit Handful Soul

Finale mit allen Musikern der
"Weihnachtskonzerte"

Mo., 23.12.2002

"Her mit der Mark" – auf dem
Weihnachtsmarkt können Sie
noch mit Ihren letzten DM
bezahlen!

Restaurant ZORBAS

Griechische Spezialitäten

EHEM. HAUS WITTEBORK
GESELLSCHAFTSRAUM BIS ZU 100 PERSONEN
2 BUNDESKEGELBAHNEN

Bitte reservieren Sie jetzt für Weihnachten und Sylvester

Termine für Kegelbahn frei

Alter Uentroper Weg 177, Werries, Tel. 8 06 75



„Hamm, sweet Hamm“

HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Die nächsten Brunch

Termine:
08.12., 22.12.
dann jeden
2. Sonntag
ab 10.00 Uhr

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-
Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Telefax 0 23 87 / 6 66
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten.

adidas **puma**
BIRKENSTOCK **SCHUH**
SPORT **Super**
Schuhreparatur
Schlussdienst
Superknüller! Ab 8 h!
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Piper-Loer Bestattungshaus

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Trauerhalle und Aufbahrungsräume
- Eigener Trauerdruckservice
- Individuelle Vorsorgeberatung
- 24 Stunden dienstbereit

☎ 7 13 47

Telefax 7 86 14

Hamm Bockum-Hövel
Hohenhöveler Straße 8
Trauerhalle Hauerwinkel 6



Benefiz-Konzert „Menschen in Not“ am 15. Dezember 2001.

Foto: M. Birker

Hammer Bands rocken für „Menschen in Not“

Benefizkonzert im Maxipark

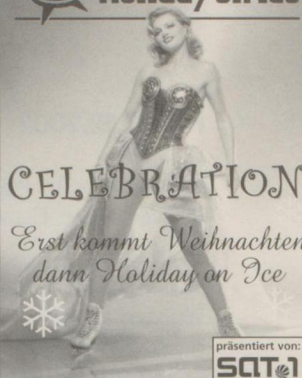
Gutes Tun und dabei auch noch Spaß haben – wie gut diese beiden Eigenschaften in einer Veranstaltung harmonisieren können, hat das Benefizkonzert zum Abschluss der 775-Jahr-Feierlichkeiten im Dezember 2001 gezeigt. Die „Creme de la Creme“ der heimischen Musikszene kam zusammen und es wurde eine tolle Party gefeiert, an deren Ende mehr als 5.000 Euro der Aktion „Menschen in Not“ des Westfälischen Anzeigers zur Verfügung gestellt werden konnten.

Und auch in diesem Jahr wollen sich am Samstag, 21. Dezember ab 19.00 Uhr wieder etliche Hammer Bands in den Dienst der guten Sache stellen; Delirious, Dirty Wheels, Empty Bottle Blues Band, Kapelle Petra, Kicking Up Dust, King Fritte, Return, Spop und die WA-Band haben den Organisatoren Andreas „Obel“ Obering, Reinhard „Sloopy“ Bialas und Uwe Sauerland aus dem Büro des Oberbürgermeisters eine Zusage gegeben. Und einige Überraschungsgäste soll es auch noch geben. Auch soll die Stadthymne „Hamm, sweet Hamm“ wieder einmal live erklingen, da fast alle Mitwirkenden des Songs an dem Abend anwesend sein werden. Zum Abschluss wird es in der Restauration des Maxiparks noch eine Riesenparty mit einem DJ geben.

Dabei verzichten nicht nur die Künstlerinnen und Künstler auf ihre Gage, auch der Maximilianpark, Gastronom, Techniker, die PR-Agentur O&O sowie die Vorverkaufsstellen engagieren sich kostenlos, und auch einige Sponsoren tragen dazu bei, damit ein möglichst großer Betrag zusammen kommt, der in diesem Jahr zu gleichen Teilen der WA-Aktion „Menschen in Not“ und der Aktion „Lichtblicke“ der Lokalradios in NRW zu Gute kommen soll.

„An dieser Stelle ist es sicherlich auch legitim, mit dem „Teuro“ zu rechnen.“, so die Organisatoren. Daher kostet der Eintritt in diesem Jahr 7,75 Euro – Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort beim Westfälischen Anzeiger, beim Verkehrsverein und Ticket-Corner sowie im Maxipark und im Bürgeramt Hamm-Mitte.

Holiday on Ice



Sa. 28.12.2002	16 Uhr + 20 Uhr
So. 29.12.2002	15 Uhr* + 19 Uhr
Mo. 30.12.2002	16 Uhr + 20 Uhr
Di. 31.12.2002	15 Uhr + 19 Uhr
Mi. 01.01.2003	spielfrei
Do. 02.01.2003	16 Uhr + 20 Uhr
Fr. 03.01.2003	16 Uhr + 20 Uhr
Sa. 04.01.2003	16 Uhr + 20 Uhr
So. 05.01.2003	15 Uhr + 19 Uhr

Münsterland Ticket 0180 - 566 56 66
sowie bei allen Vorverkaufsstellen
Ticket-Online-Reservierung unter
www.halle-muensterland.de

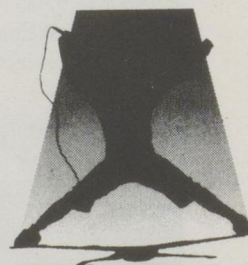
*WN-Familiennachmittag, Karten nur
über WN-Ticket Shop Tel.: 02 51 / 69 05 93

Halle Münsterland
EVENTS

www.halle-muensterland.de

Ferien nach Gutsherrenart

Erleben Sie das Landleben als Hofherr auf
diesem herrlichen Marschenhof
Ruhe und Idylle in urtümlicher, gepf.
Atmosphäre. Ideal für Kinder. Pferde können
mitgebracht werden. Viele
Freizeitmöglichkeiten. Angeln vor der Haustür.
Außerdem FeWo für 2-6 Pers.
Ursula Steinmann, Intzenbüll 4,
21785 Neuhaus (Oste), Tel. 0 47 51 / 51 47



Matzka GmbH
Veranstaltungsservice

- * Lichtverleih
- * Tonverleih
- * Tourservice
- * Messebau
- * Bühnenverleih

Braamer Str. 43
59071 Hamm

Tel. 02381/371267

Fax 02381/371016

D2 0172/2329749

E-Mail: info@matzka.org

web: www.matzka.org

Glaselefant im 3-D-Format

Citypläne, Straßenverzeichnisse und Luftbilder – der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) präsentiert den neu überarbeiteten „Städteatlas Ruhrgebiet“. In zwei Bänden (West und Ost) wird die Region mit mehr als 50 benachbarten Städten und Gemeinden vorgestellt. Der 3-D-Clou: Durch eine blau-rote Brille ragen Bauwerke wie der Glaselefant im Maximilianpark oder das RWE-Gerstein-Kraftwerk in Hamm als Revier-Leuchttürme aus der Landschaft hervor. Citypläne von allen Kommunen im Maßstab 1:10.000, Luftbilder von jeder Innenstadt, Sehenswürdigkeiten wie Museen oder Revierparks in farblicher Markierung, Übersichtspläne für den öffentlichen Personennahverkehr, Stadtinformationen und ein komplettes Straßenverzeichnis bieten einen detailierten Überblick über die Revier-Region. Der zweibändige „Städteatlas Ruhrgebiet“ ist zum Einzelpreis von 14,50 Euro und im „Doppel-Pack“ für 24,50 Euro im Buchhandel oder direkt beim KVR, Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen, erhältlich. (idr)

Pilsstube • Restaurant

Haus Prünste

59071 Hamm-Werries
Braamer Straße 91
Tel. (0 23 81) 8 03 27

>Bundeskegelbahnen<

1. und 2. Weihnachtstag
geöffnet.

Reservieren Sie bitte
Ihren Tisch!

Heiligabend geschlossen.

Silvesterkarte
im Vorverkauf
p. P. € 60,- all. inkl.

Familie Kozina u. Team

Haben Sie schon verglichen?

B. I. G.
Finanzberatung Manfred Traut
- VERSICHERUNGSMAKLER -
Inh. Heidrun Necker

Deckungssummen für	
Personenschäden	1.000.000 €
Sachschäden	1.000.000 €
Vermögensschäden	1.000.000 €
Hundehalterhaftpflicht	
Jahresbeitrag pro Hund	59,48 €
ab 2 Hunde: Jahresbeitr. je Hund	47,61 €
Pferdehaftpflicht (f. Mgl. an Reitsportverein)	
Jahresbeitrag pro Pferd	ab 68,21 €

Kutschfahrten zu privaten Zwecken, das "Hüterisiko" bzw. "Fremdreiterrisiko", (aber nicht der gewerbemässige Betrieb), das "Turnierisiko" u. der "Flurschaden" (Wiedersägen) sind mitversichert.
Beiträge je inkl. Vers.-Steuer und ohne Selbstbeteiligung

Schleppweg 8 Tel. (02381) **9 20 15-0**
59063 HAMM Fax (02381) 9 20 15-19
E-Mail: Traut@BIG-Hamm.de

Winterprogramm der Route der Industriekultur

Auch in der kalten Jahreszeit geht es heiß her auf der Route Industriekultur. Über das Was, Wann und Wo informiert jetzt das Winterprogramm der Route. Vom Aktionstag im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen über die Verleihung des red dot auf der Zeche Zollverein bis hin zum Götz Alsmann-Konzert im Maximilianpark Hamm am 21. Februar 2003 finden sich hier alle Veranstaltungen an den Ankerpunkten. Dazu gibt's eine Auflistung der Eisen- und Straßenbahnfahrttage, der Angebote für Senioren und der offenen Führungen. Der Serviceteil fasst Adressen und Öffnungszeiten zusammen. Der Veranstaltungskalender liegt im Besucherzentrum „Route Industriekultur“ auf der Zeche Zollverein in Essen und an allen Ankerpunkten der Route aus oder können telefonisch bestellt werden: 0180/4000086. (idr)

Das Info-Portal für Hamm im Internet

Hamm online
...wir treffen uns im Internet!

- News
- Veranstaltungskalender
- Web-Katalog
- Gastro-Guide
- Anzeigen-Flohmarkt
- Foren und Chat
- uvm.

hamm-online.de

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm
Lichtpausen - Großkopien - Mikrofilmvergr. b. A0
Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. groß.
Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie
Schnell Digitaldrucke bis Din A3 - Bindungen
re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 - Tel. 02381/251 92

Adventsturnier des TSC Hamm

Der Tanzsportclub Hamm lädt am zweiten Adventssonntag, dem 8. Dezember, wieder einmal herzlich alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger als Zuschauer seines traditionellen Adventsturniers ein. Paare der beliebten Sonderklasse der Senioren aus nah und fern werden mit den Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep um den Ehrenpreis des stellvertretenden Bezirksvorsitzers des Stadtbezirks Rhynern, Klaus Goepel, tanzen. In den Turnierpausen sorgt der TSC Hamm mit anderen tänzerischen Einlagen für Abwechslung. Das Turnier beginnt um 15 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Einlass in die Turnierstätte, die Aula der Alfred-Delp-Schule in Hamm-Westtünen, Dambergstraße, ist ab 14 Uhr. Der Eintritt beträgt vier Euro pro Person. Kartenreservierungen sind unter Telefon 02381-51516 (Vorsitzender Sudholt) empfehlenswert.

**Heute, wie in alter
Zeit, im Zeichen
guter Gastlichkeit
zum Mittag – zum Kaffee**

– zum Abend
Speisen in
gemütlicher Atmosphäre
bei freundlicher
Bedienung.

Unsere Gäste wünschen
wir frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2003.
Ulrich Reins und Mitarbeiter

**HOTEL
RESTAURANT UND CAFÉ
BREUER**

Ostenallee 95
59071 Hamm
Telefon (0 23 81) 8 40 01

Royal Garden Jazzband am 1. Dezember

Berger Jazzfreunde

Die Vorweihnachtszeit ist nicht nur die Zeit der Wünsche, Geheimnisse und Vorfreude, sondern auch die Zeit der Besinnlichkeit und des Helfens. Helfen wollen in diesem Jahr auch wieder die Berger Jazzfreunde und laden zum 18. Nikolaus-Jazz-Konzert in das Schützenheim in Hamm-Berge ein.

Mit dieser traditionellen und beliebten Veranstaltungsreihe, bei der bereits Bands aus Holland, Ungarn und den USA auftraten, unterstützen die Berger Jazzfreunde seit nunmehr 18 Jahren Organisationen bei der Erfüllung ihrer sozialen Aufgaben. Seit fünf Jahren kommt der Erlös dieses Benefiz-Konzertes „Menschen in Not“ zugute.

In diesem Jahr wird die Jazz-Kulturreihe fortgesetzt mit der Royal Garden Jazzband aus Essen, die zu den gefragtesten Bands des klassischen Jazzgeschehens zählt.

Die Royal Garden Jazzband spielt in der Besetzung Trompete, Klarinette und Posaune in der Melody-Sektion sowie mit Bass, Schlagzeug und Piano in der Rhythm-Sektion.

Seien Sie also dabei, wenn am Sonntag, dem 1. Dezember ab 11.00 Uhr Musik der 20er bis späten 40er Jahre erklingt und bei „In The Mood“, „Hello Dolly“ oder „Strangers In The Night“ Erinnerungen an die ganz Großen des Jazz geweckt werden. Und da es ja wie gesagt die Zeit der Wünsche ist, erfüllt die Band auch gern den einen oder anderen Musikwunsch des Publikums.

Der Eintritt für dieses Konzert (und den guten Zweck) beträgt 8,00 Euro. Karten erhalten an der Tageskasse.



heribert KRÄHWINKEL

Werkstätten für religiöse Kunst – Modernes Kunsthandwerk

**Die erstklassige Adresse für
alte und neue Handwerkskunst**

in Bronze, Glas, Holz, Keramik, Leinen. Religiöse wie profane
Figuren in Bronze, Holz und Kunststoff. Weihbecken und
Kreuze in verschiedenen Ausführungen. Tisch- und
Bodenleuchten, Holzschnitzereien aus eigener Werkstatt.

Krippen in großer Auswahl!

(Alle Modelle sind urheberrechtlich geschützt.)
59457 Werl · Marktpassage · Tel. (0 29 22) 44 56

Fortbildung für Erzieherinnen im Medienzentrum

Computer im Kindergarten? Muss das denn auch noch sein?
Sitzen die Kleinen nicht schon viel zu viel vor PC und TV? – Eine
Ablehnung, die sicherlich ihre Berechtigung hat. Viele Eltern

äußern ebenfalls Bedenken: „Mein Kind soll im Kindergarten die Chance haben, ohne Medien direkte Erfahrungen mit der Umwelt zu machen“ oder aber sie stellen ganz im Gegensatz dazu Forderungen wie: „Mein Kind soll so früh wie möglich in pädagogischem Kontext lernen auch mit einem Computer umzugehen“. Erzieherinnen und Erzieher in den Kindergärten und Tagesstätten kommen nicht umhin, Stellung zu beziehen und erzieherisch zu agieren. Darum organisiert das Medienzentrum Hamm in Kooperation mit dem Westfälischen Landesmedienzentrum diese Fortbildungsveranstaltung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen zum Thema „Computer im Kindergarten – Modelle und Projekte, Tipps und Information“. Sachkundige Referentin ist Petra Raschke-Otto.

Insgesamt 14 Erzieherinnen aus 13 Einrichtungen trafen sich Anfang November im Medienzentrum, um sich einen Tag lang über die Möglichkeiten des Einsatzes von Computern im Kindergarten und in Kindertagesstätten zu informieren. Das Seminar startete mit der Frage „Maus und Tastatur statt LEGO und Bilderbuch?“. Die Bedeutung des Computers für Kinder wurde besprochen, Projekte wurden vorgestellt, eine erste Software-Recherche durchgeführt und das Pro und Kontra zum Einsatz von Computern im Kindergarten diskutiert.

Am 21. November beschäftigten sich die Teilnehmerinnen mit dem Thema „Kleiner Tiger und Digimaus – Hits und Tipps vom Softwaremarkt“. Aktuelle Software wurde vorgestellt, sie konnte erprobt und sachkundig beurteilt werden.



„Wir tun was
für Deutschland.“

Wir in Deutschland.

SPD

Erweiterung des Recyclinghofes tritt in die Endphase

Baumaßnahmen können zu Wartezeiten führen

Um Verständnis für etwaige Wartezeiten und Behinderungen am städtischen Recyclinghof an der Zentraldeponie Am Lausbach bittet der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) die anliefernden Bürgerinnen und Bürger. In der Endphase der Bauarbeiten zur Erweiterung des Recyclinghofes wurden bereits die Zufahrtswege und der alte Anlieferungsbereich neu asphaltiert. Ein Großteil der Umbau- und Erweiterungsmaßnahme, z.B. die Umladehalle und ein Teil der neuen Anlieferungsfläche ist bereits abgeschlossen. Trotzdem kann es leider noch zu Behinderungen, Staus und entsprechenden Wartezeiten bei der Anlieferung kommen.

Die übliche Stoßzeit montags bis freitags zwischen 10.00 und 15.00 Uhr sollte so weit wie möglich gemieden werden. Denn morgens zwischen 8.30 und 10.00 Uhr sowie nachmittags zwischen 15 und 17 Uhr ist die Zahl der Anlieferer spürbar geringer. Am Samstag empfiehlt sich ebenfalls eine frühe Anlieferung, da bereits ab 7.30 Uhr geöffnet ist und kurz vor 12.00 Uhr meist noch großer Andrang herrscht. Wer also die Möglichkeit hat, auf diese Zeiten auszuweichen, kann sich einige Wartezeit ersparen.

(psh)



Der neue Recyclinghof nimmt Gestalt an.

Fotos: ASH

ec-hamm.de
e-commerce-portal für hamm
news · anbieter · know how · forum
kostenloser e-mail-newsletter



Öko-Zentrum NRW erfolgreich in Düsseldorf

Für das Öko-Zentrum NRW war die Veranstaltung das bisher größte externe Messeprojekt. Von den insgesamt 189 IAM-Ausstellern stammte fast jeder sechste aus dem „grünen Bereich“. Neben 30 Anbietern entsprechender Geldanlagen präsentierte der ThemenPark Grünes Geld auf rund 1.000 qm Ausstellungsfläche auch noch 15 Agenda-Projekte zum Nachhaltigen Wirtschaften.

Weitere Bestandteile waren ein eintägiger Begleitkongress, den rund 100 Fachleute besuchten, sowie ein durchgängiges Rahmenprogramm mit Diskussionen, Vorträgen und Beratung. Dank einer Förderung durch die NRW-Stiftung für Umwelt und Entwicklung konnten die IAM-Besucher das Beratungs- und Informationsangebot kostenlos nutzen.

Angesichts des regen Besucherinteresses am Nachhaltigen Investment soll es den ThemenPark Grünes Geld auch bei der nächsten IAM geben. Ob diese im Jahr 2004 oder bereits 2003 stattfindet, entscheidet sich in den nächsten Wochen: Nach Auswertung der Ausstellerebefragung wird die Messe Düsseldorf festlegen, ob sie die bisher im zweijährigen Turnus durchgeführte Anlegermesse künftig jährlich ausrichtet.

Pension Ährenhof
Fam. Glanzer, A-9771 Berg im Drautal 154,
Telefon und Fax: 00 43/47 12/5 60.

Familienurlaub zum Entspannen, Genießen und Entdecken.
Fernab vom Alltag machen Sie Urlaub auf dem Bauernhof.

Sonnige, ruhige Lage am Waldrand, familiäre Atmosphäre, sehr gute Küche, erweitertes Frühstück. Produkte aus eigener Landwirtschaft. Zimmer mit DU/WC, gem. Aufenthaltsraum. Fernsehcke, Grillwanderung. Almhütte zu mieten für 8-10 Personen. Fordern Sie unseren Hausprospekt an!

Wir erstellen Ihnen gerne spezielle Gruppenangebote.

Halbpension 30,- Euro

Familienangebot

für 7 Tage buchen - schenken wir Ihnen eine Gratis-Nacht

City HOTEL
GARNI

Schillerstraße 68-72
59065 Hamm
Tel. (023 81) 92 06 00
Fax. (023 81) 1 54 64

5 Min. Fußweg bis zur City und Bahnhof

Gepflegte Zimmer und Appartements mit Dusche/Bad/WC
Zimmertelefon • Kabel-TV • Wunschfrühstück
Eigene Parkplätze am Hause

Allen Freunden und Gästen unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und gutes Jahr 2003

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 7. Dezember
Maximilianpark
Gemeinschaftsausstellung
des Hammer Künstlerbundes
Neueste Arbeiten

bis 20. Dezember
Friedensschule
Kinder und Frauen in
Bürgerkriegssituationen
Ausstellung im Rahmen des
Projektes „Krieg ist kein
Kinderspiel“

bis 20. Dezember
Volkshochschule
Reisen in den Himalaya
Bergfahrten, kulturelles
Erleben und menschliche
Begegnung

bis 23. Dezember
Innenstadt
Weihnachtsmarkt In Hamm
Weihnachtsmarktdorf mit Eis-
bahn und neuen Attraktionen

bis 30. Januar 2003
Galerie Kley
Weihnachts- und
Jahreswendausstellung
Bilder, Grafiken, Skulpturen
national und international
bekannter Künstlerinnen und
Künstler

bis 15. Februar 2003
Zentralbibliothek
Manfred Schulz
„Von Vineta zum Auenland“
Ausstellung anlässlich des
Literarischen Herbstes 2002

bis 16. Februar 2003
Gustav-Lübcke-Museum
Schlagwort Brot – Politische
Plakate 1918 – 1960
Plakatausstellung in
Zusammenarbeit mit dem

Deutschen Brotmuseum Ulm
bis 29. Juni 2003
Kinder- und Jugendmuseum
Experimenta –
Physik zum Anfassen
In Zusammenarbeit mit der
Fachhochschule Lippe und
Höxter

1. Dezember bis 9. März
Gustav-Lübcke-Museum
Antonius Höckelmann –
Passionen

Retrospektive zum 65.
Geburtstag

3. Dezember bis 6. Januar
Ev. Krankenhaus
„Ich habe den Krieg
gezeichnet“
Projekt „Krieg ist kein
Kinderspiel“

15. Dezember bis 23. März
Gustav-Lübcke-Museum
Silber des Jugendstils und
Art Deco
Die Sammlung Alfons Leythe
in Zusammenarbeit mit dem
Gemeente Museum Den Haag,
dem Provincial Museum
Antwerpen-Deurne, dem
Badischen Landesmuseum
Karlsruhe u.a.

Einzelveranstaltungen

Sonntag, 1. Dez.

11.00 Uhr
Schützenheim Berge
Royal Garden Jazzband
18. Nikolaus-Jazz-Konzert

11.00 Uhr
Kulturrevier
Musikalischer Frühschoppen
mit der Gruppe „Bardic“

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Zentralhallen

Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt
Schnäppchen-Markt der
Superlative

14.00 bis 15.30 Uhr
Volkshochschule
„Liebe, Lust und
Leidenschaft!“
Erklärungsversuche der
„Schmetterlinge im Bauch“

15.00 Uhr
Bürgersaal
Trommeltropfen
Helios Theater

15.00 Uhr
Wintertheater
Peterchens Mondfahrt oder
Mission Käferbein,
ein Märchen

15.45 bis 17.15 Uhr
Volkshochschule
Flirt-Gezwitscher:
Vom ersten Blick zum
Rendezvous der Liebe

17.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche am Karlsplatz
Frauenchor Hamm 1985

17.30 bis 19.00 Uhr
Volkshochschule
Über die Kunst des Liebens

17.30 Uhr
St.-Stephanus-Kirche, Heessen
Bürger und Polizei singen
und musizieren zum Advent
Vorweihnachtliches Konzert

Montag, 2. Dez.

Kulturwerkstatt
Workshop: Offener Kanal

Dienstag, 3. Dez.

10.00 Uhr
Bürgersaal
Trommeltropfen
Helios Theater

10.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Zuchtviehauktion

15.00 Uhr
Bürgersaal
Trommeltropfen
Helios Theater

19.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Der Patriot isst Roggenbrot
Vortrag: Dr. Uwe Spiekermann

19.30 Uhr
Hotel Restaurant Alte Mark
Belle époque, Klassik in
Restaurants

19.30 bis 21.00 Uhr
Volkshochschule
Franz von Assisi
„Heiterkeit und Lebensmut“
Vortrag: Prof. Hans-Eckehard
Bahr

Mittwoch, 4. Dez.

10.00 Uhr
Bürgersaal
Trommeltropfen
Helios Theater

15.00 Uhr
Bürgersaal
Trommeltropfen
Helios Theater

17.30 Uhr
CinemaxX
Sprich mit ihr, VHS-Kino

19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Thomas Feibel:
Die Internet-Generation
Wie wir von unseren
Computern gefressen werden

19.30 bis 21.00 Uhr
Volkshochschule
Wartung von Solaranlagen

20.00 Uhr
CinemaxX
Sprich mit ihr, VHS-Kino

20.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Martin Sasse Trio
Jazz-Forum

Donnerstag, 5. Dez.

9.00 Uhr
Zentralbibliothek
„Computerkids auf heißer
Spur“

10.00 Uhr
Bürgersaal
Trommeltropfen
Helios Theater

10.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Zuchtviehauktion

11.00 Uhr
Bezirksbücherei Herringen
„Computerkids auf heißer
Spur“
Lesung: Thomas Feibel

20.00 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
Die ungleichen Schwestern
Satirische Komödie in zwei
Akten von Max Kuppenheimer

20.00 Uhr
Ev. Krankenhaus
Palästinensische Flüchtlinge
dokumentieren ihr Leben
Vortrag im Rahmen des
Projektes „Krieg ist kein
Kinderspiel“

Freitag, 6. Dez.

21.30 Uhr
Kulturrevier
Fullbliss, This temple is
haunted

Second-Hand

Modemarkt
Sonntag
15. Dez.
5. Januar
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
 Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
 E-Mail: zentralhallen@hellmail.de
 www.zentralhallen.de

Samstag, 7. Dez.

10.00 bis 18.00 Uhr
 Maxipark, Elektrozentrale
 100 Jahre der Rasse-
 Geflügelzüchter –
 Kreisverband Hamm Unna
 20. Ruhr-Lippeschau

11.15 Uhr
 Pauluskirche
 Bach und das 20.
 Jahrhundert, Marktmusik

14.00 Uhr
 RLG Bahnhof
 Nikolaus-Fahrt mit dem
 Dampfbzug nach Lippborg

15.00 Uhr
 Wintertheater
 Peterchens Mondfahrt oder
 Mission Käferbein,
 ein Märchen

18.00 Uhr
 Marker Dorfkirche
 Weihnachtskonzert mit dem
 "Collegium Musicum"
 zugunsten der Aktion
 "Menschen in Not"

19.00 Uhr
 Maximilianpark
 GV "Concordia" 1875" e.V.
 Hamm

19.00 bis 24.00 Uhr
 Santa-Monica
 Weihnachtsfeier an Bord

21.30 Uhr
 Hoppe Garden
 Albert Lee & Hogan's (feat.
 Donna Dean)
 Weltbestes Country-Rock-
 Gittariest

Sonntag, 8. Dez.

Zentralhallen
 Ruhr-Lippe Geflügelschau

10.00 bis 15.00 Uhr
 Maxipark, Elektrozentrale
 100 Jahre der Rasse-
 Geflügelzüchter –
 Kreisverband Hamm Unna
 20. Ruhr-Lippeschau

ab 11.00 Uhr
 Alte Mark, Alte Soester Str. 28
 Jazzfrühschoppen

14.00 Uhr
 RLG Bahnhof
 Nikolaus-Fahrt mit dem
 Dampfbzug nach Lippborg

15.00 Uhr
 Freie Waldorfschule
 „Teddy's Weihnachtsirrfahrt“
 von Angelika Bartram

15 bis 18 Uhr
 Alfred-Delp-Schule, Westtünnen
 27. Adventsturnier beim
 Tanzsportclub Hamm

17.00 Uhr
 St. Stephanus-Kirche
 Musik im Advent
 Vorweihnachtliches Konzert

18.30 Uhr
 Pauluskirche
 Weihnachtliche Musik
 Chöre, Orchester und Solisten
 der Städtischen Musikschule

21.00 Uhr
 Kulturrevier Radbod
 Der Junge mit der Gitarre,
 Meer Sehn

Montag, 9. Dez.

15.00 Uhr
 Zentralbibliothek
 Die Weihnachtsdiebe
 Figurentheater Struwelköpfe

Dienstag, 10. Dez.

Rathaus
 Fachtagung:
 "Häusliche Gewalt" Formen,
 Auswirkungen u. Perspektiven

19.30 Uhr
 Ev. Krankenhaus
 Kriegstraumatisierung
 Vortrag im Rahmen des
 Projektes „Krieg ist kein
 Kinderspiel“

19.30 Uhr
 Volkshochschule
 "Rom, die ewige Stadt"
 Vortrag: Rudolf und Elfriede
 Mork

20.00 Uhr
 Maximilianpark, Festsaal
 "Hallo, Mister Gott, hier
 spricht Anna"
 Theaterabend

Mittwoch, 11. Dez.

14.30 bis 16.00 Uhr
 Maximilianpark
 Spurensuche im Schnee –
 Was läuft denn da?
 Kinder als Fährtenleser von
 Tierspuren

17.30 Uhr
 CinemaxX
 Monster's Ball, VHS-Kino

18.00 Uhr
 Maximilianpark, Festsaal
 Volkstümliches
 Weihnachtskonzert der
 städt. Musikschule Hamm

19.30 Uhr
 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 Weihnachtskonzert des
 Freiherr-vom-Stein-
 Gymnasiums (klassisch)

20.00 Uhr
 CinemaxX
 Monster's Ball, VHS-Kino

Donnerstag, 12. Dez.

17.00 Uhr
 ev. Kirche Rhynern
 Weihnachtskonzert, Werke
 von Antonio Vivaldi

18.00 Uhr
 St. Marien-Hospital,
 Nassauerstr.
 Fatigue – Erschöpfung bei
 Tumorerkrankungen
 Referent: Dr. rer. Nat. Dr.
 med. H. Dürk

Freitag, 13. Dez.

8.00 bis 14.00 Uhr
 Pferdemarkt

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
 Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
 E-Mail: info@zentralhallen.de

ISENBECK
 feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
 Mittwochs beim Pferdemarkt: großes Eisbein
 mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 7,90 €

1.12. 11.00 Uhr Sammler-, Kleintier-, Trödelmarkt
 3.12. 9.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
 5.12. 9.00 Uhr Fundsachenversteigerung
 7.12. 20.00 Uhr Stadtwerke Hamm Rentnerfest
 10.12. 16.00 Uhr Weihnachtsfest Lebenshilfe
 11.12. 8.00 Uhr Pferdemarkt
 13.12. 20.00 Uhr Marinechor der Schwarzmeerflotte
 15.12. 11.00 Uhr Second Hand Mode Markt/Computermarkt
 21.-
 22.12. 9.00 Uhr Ruhr-Lippe Geflügelschau
 27.12. 8.00 Uhr Pferdemarkt
 29.12. 11.00 Uhr Sammler-, Kleintier-, Trödelmarkt
 31.12. 20.00 Uhr Fa. Lainz - Sylvesterparty

www.zentralhallen.de

14.30 bis 17.30 Uhr
Annelieses Tanz- und Ballettschule
Senioren-Tanzparty,
ein gemütlicher Nachmittag
(mit Unterricht)

19.00 bis 24.00 Uhr
Santa-Monica
Weihnachtsfeier an Bord

20.00 Uhr
Zentralhallen
Marinechor der
Schwarzmeerflotte

20.00 Uhr
Volkshochschule
„Herr Helsinki will nicht
Hauptstadt werden“
Kabarett mit Erwin Grosche

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
JAMAICA PAPA CURVIN,
X-mas - Reggae - Show

Samstag, 14. Dez.

15.00 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
Benefiz Kindertheater
"Eine ungewöhnliche
Tannenbaumfeier"

19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Santa Monika
Weihnachts-Jazz an Bord

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Weihnachtskonzert mit
Cantate '86

20 bis 22.30 Uhr
Zentralhallen
Atze Schröder -
"Die Meisterwerke!"

ab 20.30 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Discofox-Party

Sonntag, 15. Dez.

11.00 bis 17.00 Uhr
Zentralhallen
Computermarkt

11.00 bis 17.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

15.00 Uhr
Wintertheater der Waldbühne
Peterchens Mondfahrt oder
Mission Käferbein,
ein Märchen

17.00 Uhr
Pauluskirche
Offenes Singen mit allen
musikalischen
Gemeindegruppen

Montag, 16. Dez.

20.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Kammerphilharmonie
Amadè, Weihnachtskonzert

20.00 Uhr
Pauluskirche
Olivia Molina singt
Weihnachtslieder aus
Lateinamerika

Dienstag, 17. Dez.

10.00 Uhr
Bürgersaal
Plötzlich da! Helios Theater

15.00 Uhr
Bürgersaal
Plötzlich da! Helios Theater

19.00 Uhr
Volksbank, Info-Zentrum Börse
"Jeder kann Millionär werden!"

19.30 Uhr
Brokhof
Besinnliches zum Advent,
Kammermusik
Lyrik und Prosa

Mittwoch, 18. Dez.

10.00 Uhr
Bürgersaal
Plötzlich da! Helios Theater

15.00 Uhr
Bürgersaal
Plötzlich da! Helios Theater

Donnerstag, 19. Dez.

10.00 Uhr
Bürgersaal
Plötzlich da! Helios Theater

19.30 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Weihnachtskonzert des
Freiherr-vom-Stein-

Gymnasiums auf die
„poppige“ Art

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Dieter Nuhr „www.nuhr.de“

20.00 Uhr
Kulturrevier
SPOP-Benefizkonzert im
Rahmen des Projektes „Krieg
ist kein Kinderspiel“

Freitag, 20. Dez.

15.00 Uhr
Bürgersaal
Plötzlich da! Helios Theater

19.00 bis 24.00 Uhr
Santa Monika
Weihnachtsfeier an Bord! ...
die etwas andere
Weihnachtsfeier

21.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Jazzy Stone Big-Band
Swing, Blues, Weihnachts-
Jazz

Samstag, 21. Dez.

ab 18.00 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle,
Festsaal
Benefizkonzert und -party
für die Aktionen "Menschen
in Not" "Lichtblicke"

19.00 bis 24.00 Uhr
Santa Monika
Weihnachtsfeier an Bord! ...
die etwas andere
Weihnachtsfeier

Sonntag, 22. Dez.

15.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Wintertheater
Peterchens Mondfahrt oder
Mission Käferbein
ein Märchen

15.00 Uhr
Bürgersaal
Plötzlich da! Helios Theater

Montag, 23. Dez.

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Christmas Spezial:
"Beasty Chicks" (live)

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
29. Dez.
26. Januar
11-18 Uhr**

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@helimail.de
www.zentralhallen.de

Mittwoch, 25. Dez.

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Single Flirt Party

Donnerstag, 26. Dez.

10.00 Uhr
Pauluskirche
Kantatengottesdienst zum
2. Weihnachtstag

Freitag, 27. Dez.

8.00 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

Sonntag, 29. Dez.

11.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt

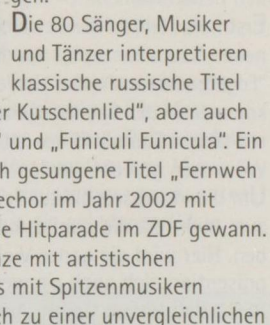
Dienstag, 31. Dez.

19.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Silvesterkonzert 2002, Neue
Philharmonie Westfalen

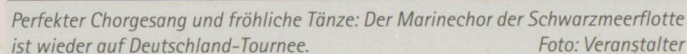
20.00 Uhr
Maximilianpark, Gastronomie
"Silvesterparty"
mit der Partyband "Jokebox"

20.00 Uhr
Santa Monika
Mit der Santa Monika ins
neue Jahr! ...
ein Jahreswechsel der
besonderen Art

Marinechor der Schwarzmeerflotte gastiert



wie „Kalinka“, und das „Petersburger Kutschenlied“, aber auch Welthits wie „Time to say goodbye“ und „Funiculi Funicula“. Ein Highlight im Programm: der deutsch gesungene Titel „Fernweh und Heimweh“, mit dem der Marinechor im Jahr 2002 mit großem Vorsprung die Volkstümliche Hitparade im ZDF gewann. Perfekter Chorgesang, fröhliche Tänze mit artistischen Glanznummern und die Musik eines mit Spitzenmusikern besetzten Live-Orchesters fügen sich zu einer unvergleichlichen



Karten: Pressehaus, Telefon: 0 23 81 / 10 52 35;
Verkehrsverein Hamm, Telefon: - 23 81 / 2 34 00;
Ticket Corner, Telefon: 0 23 81 / 2 12 48

Tel./Fax 0041/32/6522205

Herrenstein 4 · 48317 Drensteinfurt · Tel. (0 23 87) 2 33



Bettenreinigung täglich!

Meilenstein für das Hammer Badprojekt

Richtfest

„So viel Beton!“, staunten die über 300 Gäste, die das Richtfest für das neue Sport- und Gesundheitsbad Hamm am 31. Oktober auf dem alten Exer besuchten. „Für eine Baugrube von 25.000 Kubikmeter Inhalt, da werden allein 6.000 Kubikmeter Beton benötigt“, so Architekt Christoph Keinemann. „Aber auch 2.500 Quadratmeter Glasfassade und ca. 5.000 Quadratmeter Dachfläche werden verbaut.“, gibt er einen Ausblick auf die kommenden Bauaktivitäten im Hammer Osten.



Das zukünftige Wellenbecken.

Fotos: L. Rettig

Doch wo jetzt noch die Farbe Grau dominiert, wird im Herbst 2003 das Blau des Wassers und das Grün der Wiesen die Besucher erfreuen. Dort werden ein rund 80 Meter langer Wildwasserfluss und die ebenso lange Röhrenrutsche die Attraktionen sein. Im Wildwasser wird nicht das Gefälle, sondern der mächtige Wasserdruck die Gäste durch Kurven und Stromschnellen wieder in ruhigere und dann erneut wilde Abschnitte treiben. Die Rutsche wird nicht nur lang sondern auch ungewöhnlich breit sein, so dass die Passage mit Reifen oder Doppelreifen höchsten Rutschgenuss bieten wird.



Auf den „Exer“ geht der Blick von der Tribüne.



Die Zeit bis zum Richtspruch war kurzweilig.

Die Betreiber des Bades, Frank Rose und Dieter Vatheuer, konnten gegenüber den Gästen den weiteren Fortschritt des Bades dokumentieren: Die Betreibergesellschaft ist gegründet und die nichtbaulichen Aktivitäten nehmen ihren Lauf. Auch der Arbeitstitel „Sport- und Gesundheitsbad“ wird nun in den neuen Gesellschaftsnamen „Erlebnistherme Bad Hamm“ geändert. Ein großes Feld wird das Erlebnis, sei es für die Jüngeren mit dem einmaligen Rutschenkonzept oder für die Älteren mit dem entspannenden Soleangebot, so erklärten die Badbetreiber den neuen Namen.

Erstmals stellten die Betreiber auch einige Einzelheiten des neuen Saunakonzeptes vor. Mit der unterirdischen „Fegefeuersauna“ wird sich den zukünftigen Gästen ein vollkommenes neues Saunaangebot präsentieren und auch die anderen sieben Saunakabinen und Dampfbadangebote werden allen Wünschen gerecht werden.

Um die Wartezeit bis zur Fertigstellung zu verkürzen, wurde zum Richtfest die zweite Auflage des Badjournals herausgegeben. Hier wird die ganze Vielfalt des Bades ersichtlich und hier präsentiert sich auch ein weiterer Partner des Badprojektes, die REHA Bad Hamm GmbH. Auf über 2.200 Quadratmeter im zweiten Obergeschoss des neuen Bades angesiedelt, werden Prävention und die ambulante Rehabilitation die Schwerpunkte sein. Die REHA Hamm ist bereits aktiv geworden (siehe S. 16). Die Kommentare zum neuen Badangebot waren überaus positiv, obwohl sich viele Gäste an diesem kalten Richtfesttag schon lieber ins warme Solebecken gesetzt hätten.

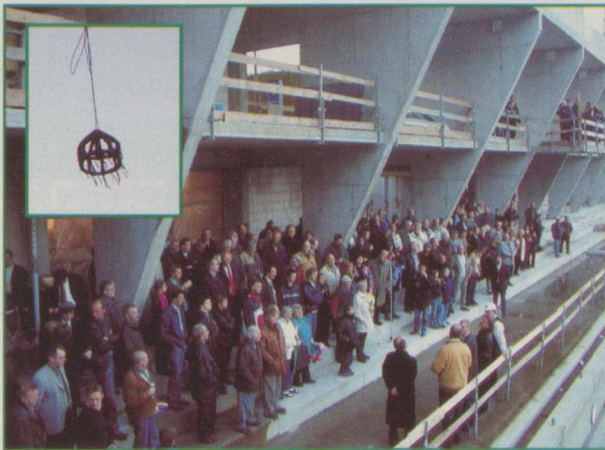
Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann wünschte sich dies auch, wies aber auf die positiven Nebenwirkungen des Badprojektes hin. „70 bis 100 Arbeitsplätze sind für mich ein gewichtiges Argument für dieses neue Bäderangebot.“ Manfred Hemmer, SPD-Landtagsabgeordneter und großer Fürsprecher des Bades in der Landesregierung, ist sich sicher, dass dieses Angebot viele Gäste nach Hamm lockt, die dann sicher auch die anderen Angebote unserer Stadt wahrnehmen werden.

Das Angebot, Eintrittskarten für die Erlebnistherme zu gewinnen, nahmen am Richtfesttag viele der Gäste wahr. Und so wird es bei der Eröffnung in knapp einem Jahr einen großen Andrang in der Erlebnistherme Bad Hamm mit Gästen in Badeanzug und Badehose geben.

Für weitere Fragen zum Bad steht Ihnen die Betreibergesellschaft gerne zur Verfügung. Sprechen Sie mit uns: Erlebnistherme Bad Hamm, Geschäftsführer: Frank Rose und Dieter Vatheuer, Postanschrift: Jürgen-Graef-Allee 2, 59065 Hamm, Tel.: 02381/8780. Sitz der Geschäftsstelle: Langewanneweg 89, 59063 Hamm



Richtfest für Sport- und Gesundheitsbad – Letzter Bauabschnitt hat begonnen



Über 300 Gäste kamen am 31. Oktober zum Richtfest für das Sport- und Gesundheitsbad an der Jürgen-Graef-Allee im Hammer Osten und konnten sich vor Ort vom sichtbaren Baufortschritt dieses Großprojekts überzeugen. Über dem Bauwerk auf dem großen Exerzierplatz weht jetzt der Richtkranz. Und wie es sich für ein zünftiges Richtfest gehört, wurde den Anwesenden Einiges geboten. Dabei bildeten Clowns, Grillwürstchen, Bier, Computeranimation und Musik lediglich das Rahmenprogramm – im Hauptprogramm konnten sich die Bürgerinnen und Bürger sowie die geladenen Gäste

davon überzeugen, dass die drei Säulen des Sport- und Gesundheitsbades mehr und mehr Gestalt annehmen. Sport, Freizeit und Gesundheit sind die Anziehungspunkte, die ab Herbst 2003 das imposante neue Bad beleben sollen.

Mit dem Richtfest haben die Stadtwerke Hamm als Bauherr bereits die Hälfte aller Aufträge vergeben und trotz europaweiter Ausschreibung konnten 80 Prozent der Aufträge an Firmen aus Nordrhein-Westfalen vergeben werden.

Um die Attraktivität des neuen Sport- und Gesundheitsbades weiter zu steigern, sind in den letzten Monaten bedeutende zusätzliche Entscheidungen getroffen worden. So werden eine Wildwasserrutsche und ein Wellness-Bereich das allgemeine Badeangebot mit großzügigem Saunabereich, Sole- und Wellenbecken ergänzen.

Zudem konnte im Frühjahr mit der Unterzeichnung der Verträge für den geplanten Reha-Bereich sicher gestellt werden, dass die Stadt Hamm im nächsten Jahr auch über ein großes Zentrum für ambulante Rehabilitation verfügen wird.

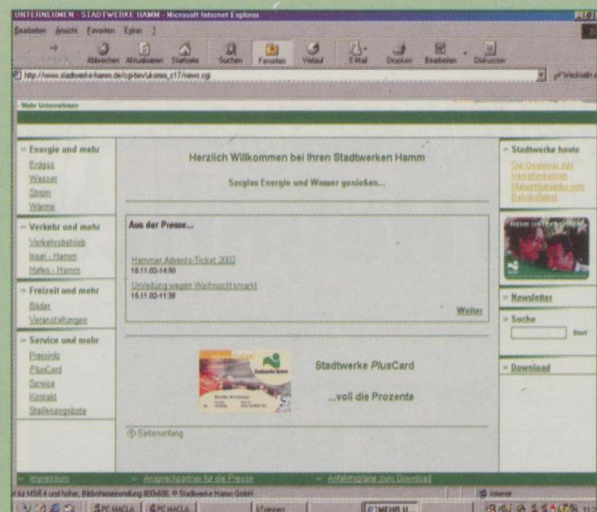
So konnte Stadtwerke-Geschäftsführer Walter Oppenheim allen am Bau Beteiligten – dem Architekten, dem Projektsteuerer, den Baufirmen, den Genehmigungsbehörden und nicht zuletzt den beteiligten Stadtwerke-Mitarbeitern Lob und Dank für die bisherige gute Arbeit aussprechen.

Zuversichtlich kann man jetzt dem Ende des letzten Bauabschnitts entgegensehen: der Eröffnung des Sport- und Gesundheitsbades im Herbst nächsten Jahres.

Mehr Service, mehr Nutzwert

Der neue Internetauftritt bietet übersichtliche Informationen und nützlichen Service

Der neue Internetauftritt der Stadtwerke Hamm hat es in sich. Das Internetangebot wurde in Struktur und Funktionalität überarbeitet und verbessert. Die Seiten bieten eine übersichtliche Darstellung der Inhalte und eine komfortable Navigation, die den Nutzer unmittelbar zu den gewünschten Informationen führt. Auf der linken Seite befindet sich das Hauptmenü, mit dem der Surfer in die unterschiedlichen Themenbereiche kommt. Auf der rechten Seite ist das so genannte Untermenü, mit dem er die verschiedenen Unterseiten ansteuern kann. Ein besonderer Service findet sich im Downloadbereich des neuen Internetauftritts. Hier können unterschiedliche Informationen zu etlichen Versorgungsthemen heruntergeladen werden. Für Handwerker besonders interessant: Eine umfassende Sammlung der neuesten „Normenwerke Erdgas“. Die Neugestaltung der Internetseiten bringt mehr Übersichtlichkeit und Nutzwert für Surfer.



Reha Bad Hamm ergänzt das Badkonzept

15 neue Arbeitsplätze

Die Reha Bad Hamm GmbH hat den Betrieb aufgenommen. Zunächst als Übergangslösung im Berufsförderungswerk und nach der Fertigstellung 2003, als Teilbereich der Erlebnistherme im Hammer Osten, bietet die Klinik im Rehabilitationsbereich ambulante Therapien an. In enger Zusammenarbeit mit der Reha Krefeld GmbH (einer der größten und modernsten Kliniken für Prävention sowie ambulante und teilstationäre Rehabilitation) und der Praxis Röder werden in Zukunft Patienten von Fachpersonal im hochmodernen Therapiezentrum behandelt. Im Mittelpunkt der Reha Bad Hamm steht ein breites Spektrum medizinisch-therapeutischer Leistungen, beispielsweise Rehabilitation von Patienten mit künstlichen Hüftgelenken oder Schlaganfallpatienten. Neben ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen bietet die Einrichtung Rückenschulungen nach dem erfolgreichen Konzept des Forschungs- und Präventionszentrums Köln an. Der Sportmediziner Dr. Achim Denner, Dozent der Deutschen Sporthochschule Köln, hat es entwickelt. Unter fachkundiger Anleitung wird ein individuelles Trainingsprogramm erstellt, die zur Stabilisierung der Wirbelsäule nötige Muskulatur trainiert.

Hinter der Reha Bad Hamm verbirgt sich eine Kooperation von niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern und therapeutischen Einrichtungen (St. Barbara-Klinik, Marien-Hospital, Klinik für Manuelle Therapie, Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation Röder und Reha Krefeld GmbH).

Die Geschäftsführer der Reha Bad Hamm, Wolfgang Hoever und Carsten Röder, haben gemeinsam mit der Stadtwerktochter Fernwärmeversorgung Hamm GmbH den Mietvertrag unterschrieben. Sie planen die Schaffung von mindestens 15 neuen Arbeitsplätzen auf 2.225 m² Therapiefläche. Durch das große Einzugsgebiet (über 25 Kilometer Radius) erwarten die Planer auch Patienten aus den Städten Unna, Dortmund und Werne.

Weitere Informationen über die Reha Bad Hamm gibt es hier: www.reha-badhamm.de



Wo heute noch Baustelle ist, wird in einem Jahr die Erlebnistherme mit ihrem Reha-Bereich Besucher anlocken.

Schneeräumen schon ab 7 Uhr

Satzungsänderung aufgrund Bundesgerichtshofsurteil

Eine Stunde früher als bisher müssen zukünftig Gehwege von Schnee und Eisglätte befreit werden. Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes müssen nun werktags die Gehwege bereits beim Einsetzen des Berufsverkehrs um 7.00 Uhr und nicht wie bisher ab 8.00 Uhr gefahrlos begehbar sein.

Grundstückseigentümern waren nach den Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung der Stadt Hamm schon immer verpflichtet den Gehweg in einer Breite von einem Meter von Schnee freizuhalten und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Mit der achten Änderungssatzung vom 1. April 2002 wurde diese Pflicht aufgrund der höchstinstanzlichen Gerichtsentscheidung zeitlich ausgeweitet.

In der neuen Fassung der Straßenreinigungssatzung wurden auch die Winterdienstpflichten an Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse klargestellt. Dort müssen die Gehwege vor den Grundstücken so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang von und zu den Bussen des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie von und zu ggf. vorhandenen Haltestelleneinrichtungen (Wartehäuschen) gewährleistet ist. So ist erstmals im kommenden Winter werktags ab 7.00 Uhr, samstags ab 8.00 Uhr und sonn- und feiertags ab 9.00 Uhr jeweils bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen. Bislang reichte es auch werktags aus, bis 8.00 Uhr zu streuen. Damit war allerdings der Berufsverkehr, der an Werktagen regelmäßig gegen 7.00 Uhr einsetzt, nicht ausreichend geschützt wie der Bundesgerichtshof entschieden hat. Grundstücks- und Hauseigentümer sollten schon jetzt ihre mit der Reinigung und dem Winterdienst beauftragten Hausmeister oder Mieter auf diese Änderungen hinweisen und die Hausordnung entsprechend anpassen.

(psh)

Textilpflege
Paul Helmrich
Polstermöbel- und Teppichreinigung

Sternstr. 10a
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 2 23 37

Filialen: Herringen, Neufchâteaust. 13
Rhynern, Unnaer Str. 7

Wir sind Hersteller von Ergänzungsfuttermitteln
und Pflegeprodukten - alles für:

**Fell + Haut, Kondition, Vitaminversorgung,
Gebiß, Sklett, Knochenbau
für Hunde, Katzen, Pferde, Vögel, Nager.**

Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an
oder besuchen Sie uns.

Verkauf direkt ab Werk

Canina® pharma GmbH

Kleinbahnstraße 12
59069 Hamm-Rhynern
Tel.: 0 23 85 / 24 15
Fax: 0 23 85 / 28 77

Großer Erfolg für das Festival „hellwach“

Mit einer Deutschlandpremiere des in Marseille ansässigen
Theaters „Association Skappa“ ging „hellwach“, das erste inter-
nationale Kinder- und Jugendtheaterfestival der Region
Hellweg mit großem Erfolg zu Ende.

Die Festivalmacher blicken stolz auf zehn Tage Festival zurück,
in denen 14 der besten Inszenierungen im Bereich Figuren- und
Objekttheater zu sehen waren. Bei teilweise bis zu vier
Aufführungen am Tag verwandelte sich die Region Hellweg für
eine kurze, aber nachhaltig wirkende Zeit zu einem Zentrum für
Kinder- und Jugendtheater mit Festivalflair. Die hohe Qualität
der eingeladenen Inszenierungen und der Charme dieses
Festivals strahlte bereits vor Festivalbeginn nach außen und wo
wurde das Festival auch überregional wahrgenommen als ein
mögliches neues Highlight in der europäischen Kinder- und
Jugendtheaterszene.

Es bot einen Einblick in die verschiedensten Möglichkeiten des
Theaters für Kinder und Jugendliche und regte zahlreiche
Gespräche mit den eingeladenen Gästen und den Besuchern an.

Gaststätte "Lambertiklausen"

Inhaber: Hubert Fabian

Der Treffpunkt für Jung und Alt
Werler Str. 64 - 59065 Hamm - Tel.: (02381) 91 53 54

Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet - Dienstag Ruhetag

Gut bürgerliche Küche zu zivilen Preisen

Schnitzelspezialitäten + Tageskarte

Live-Musik - Dezember: Boogie Hookers (14.12.)

Januar: Rewind (4.1.) Roger Trash (11.1.)

**Meinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und gutes Jahr 2003**

Von den eingeladenen Theatern wurde mit Erstaunen wahrge-
nommen, dass die qualitativ hochwertigen und künstlerisch
anspruchsvollen Arbeiten hier in der Region ihren Platz finden
können, was zum einen der Aufbauarbeit des Helios Theaters
und zum anderen auch einer Offenheit der Zuschauer zu ver-
danken ist. Gelobt wurde die freundliche Aufnahme durch die
Festivalmacher und das Publikum der Region.

Eine Wiederholung dieses Festivals, das als wichtiger Beitrag
für die Etablierung einer anspruchsvollen Auseinandersetzung
mit Theater für alle Altersstufen gedacht ist, wurde von vielen
Seiten gewünscht. Die Gastgruppen, die beteiligten Kulturämter
und -veranstalter und die Förderer sehen hier eine wichtige
Arbeit für Kinder und Jugendliche, auch im Sinne eines interna-
tionalen Austauschs, der neue Horizonte öffnet.

Die Stiftung Kunst und Kultur hat diesbezüglich schon die
Bereitstellung von weiteren Fördermitteln für das kommende
Jahr zugesagt.

Obwohl sich der Erfolg einer solchen Arbeit am wenigsten in
Zahlen ausdrücken läßt, sprechen auch diese für die gelungene
Konzeption und die professionelle Durchführung des Festivals:
Von den 30 Aufführungen in den Kooperationsstädten Bönen,
Bergkamen, Lippstadt, Welter, Beckum, Soest und in Hamm war
die Hälfte komplett ausverkauft, bei den anderen lag die
Auslastung bei 80%, und somit erstaunlich hoch für ein erstes
Festival mit in der Gegend weitgehend unbekannten Theatern.

**Sie kochen
auf höherem Niveau?**

www.traumkueche.com



**KÜCHENSTUDIO
peckedrath**

Caldenhofer Weg 69-71
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 2 42 12

**RECHTSANWÄLTIN
Tina Mosbacher**

Hohe Straße 75 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81-1 20 18 Fax: 0 23 81-1 20 23

Tätigkeitsschwerpunkte:
Zivilrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht

Hamm - Planen und Bauen 1936-1945

Neuerscheinung

Karl Wulf legt sein nun zweites Buch zur Stadtentwicklung vor. Es ist die Fortsetzung der vor drei Jahren erschienenen Broschüre „HAMM - Stadt zwischen Lippe und Ahse“, die einen historischen Rückblick auf die städtebauliche Entwicklung Hamms von den Anfängen bis etwa 1930 aufzeigt. Die neue Broschüre befasst sich mit der Innenstadtplanung und dem Bau der Luftschutz-Hochbunker. Erstmals werden darin die Pläne für die Umgestaltung der Innenstadt vorgestellt, die Stadtbaurat Emil Haarmann 1942 dem Rat der Stadt vorgelegt hat.

Dass aus der Zeit von 1936 bis 1945 kaum noch Unterlagen vorhanden sind, liegt nicht nur an der Zerstörung des Stadthauses am 5. Dezember 1944, sondern auch daran, dass sich damals viele Planungen auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bezogen, die natürlich nicht realisiert worden sind.

Um so wichtiger ist es, dass die vorliegende Schrift „HAMM - Planen und Bauen 1936-1945“ gerade diese Zeitspanne zum Gegenstand nimmt und zugängliche Unterlagen auswertet und aufbereitet. Nun erst wird deutlich, dass es NS-Vorstellungen und Richtlinien waren, die das Wachstum deutscher Städte bestimmen sollten. Die NS-Zentralgewalt setzte auf Stadtbilder mit Aufmarschplätzen und teilweise monumentalen Gebäuden. Dass es gleichzeitig darum ging, die Wohnungsverorgung sicherzustellen, Arbeitsplätze und die verkehrliche Erschließung einer wachsenden Stadt zu planen, lag auf der Hand. Natürlich waren die Planungen auch geprägt durch die Auswirkungen der Kriegszeit. Ein rasch eskalierender Luftkrieg machte Schutzbauten für die Zivilbevölkerung notwendig. Der Bau der Luftschutz-Hochbunker erfolgte auf der Grundlage des sog. „Führer-Sofortprogramms“ für den Luftschutzbau vom 10. Oktober 1940; mit der Errichtung der Bunker war noch im gleichen Jahr begonnen worden. Intensiv hatte man sich vor Ort mit neuen Baurichtlinien, Materialien und der angestrebten Schutzwirkung solcher Schutzbauten, aber auch über Anzahl und Verteilung auf das Stadtgebiet auseinandergesetzt. Bald verlangte die rasante Weiterentwicklung feindlicher Kampfmittel ein ständiges Umdenken. Tragödien vor Ort oder in anderen Städten ereigneten sich, und ständig galt es, das Vertrauen der Bevölkerung in eine vorausschauende Planung nicht zu enttäuschen. Bei Beginn des akuten Luftkrieges im Frühjahr 1943 waren in Hamm 11 Luftschutzbunker soweit fertiggestellt, dass sie von der Bevölkerung genutzt werden konnten.

Karl Wulf



Hamm - Planen und Bauen 1936 - 1945



Krippenfiguren und Krippenställe

- Kreuze
- Rosenkränze
- Kerzen
- Bücher und andere Geschenke
- auf Wunsch auch mit Widmungen, Gravuren oder Beschriftungen
- Madonnen
- Gebetbücher
- Alben

Droste-Heessen

Kunstgewerbe • Schreibwaren • Bücher

Dasbecker Weg 82 • 59073 Hamm-Heessen
Tel.: 0 23 81 / 6 13 05 • Fax: 0 23 81 / 3 10 33
eMail: droste.heessen@t-online.de
internet: droste.heessen.de

ten. Zu dem später erweiterten Luftschutzbauprogramm gehörte auch die ab 1943 begonnene Planung bzw. der Baubeginn einer Luftschutz-Stollenanlage 30 Meter unter dem Stadtgebiet.

Dass die Stadt Hamm rechtzeitig über eine Anzahl von Luftschutz-Hochbunkern verfügte, die der Bevölkerung Schutz bei Luftangriffen boten, ist sicher ein Verdienst von Emil Haarmann.

Karl Wulf hat historisch exakt und mit richtigen Schwerpunkten aufgearbeitet, was damals mit dem Hammer Stadtbild geschehen sollte bzw. geschah. Wer das Buch in die Hand nimmt, könnte vermuten, geduldige Akteneinsicht habe ihm das Material erschlossen. Wie lückenhaft jedoch die schriftliche Überlieferung ist, ahnt kaum jemand. Umso verdienstvoller ist seine Arbeit, an deren Beginn kaum Aussicht auf das nun vorliegende Endprodukt bestand.

Die 185-seitige Veröffentlichung, mit mehr als 120 teils farbigen Abbildungen ausgestattet, hat mit der vorliegenden Neuerscheinung ein Stück Stadtgeschichte lebendig werden lassen.

Karl Wulf

Wulf, Karl: Hamm - Planen und Bauen 1936 - 1945; Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Hamm - Stadtplanungsamt; 185 Seiten, Preis: 15,50 Euro, ISBN 3-932555-09-0



Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier und lassen Sie sich am 2. Weihnachtstag von uns verwöhnen.

Silvester geschlossen, Neujahr ab 17.00 Uhr geöffnet.

Restaurant - Gaststätte

Wittenbrink's Hof

Varnhöveler Str. 51 - 59368 Werne - Tel. 02389/1366

**Echt Antik gef.
Heiligenfiguren,
Madonnen, Kreuze
und über
100 Krippen aus Holz**



Bildhauerei Potthoff
Herzebrock · v.-Zumbusch-Str. 6
Telefon 0 52 45 / 38 90
Sonntags Schautag
keine Beratung, kein Verkauf

Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

**ORCHIDEEN
RÖHL**
STEMWEG 14 - Tel. 0 29 21 / 6 03 82
59494 SOEST-PARADIESE

**Wenn es um
Orchideen geht,
sind Sie bei uns
an der richtigen
Adresse!**

Otmar-Alt-Stiftung vergibt erstmalig ihren Förderpreis

Der Förderpreis ist dotiert mit 5000 Euro. Die diesjährige Preisträgerin ist die Pianistin Marjana Lisnyk. Die Übergabe des Förderpreises erfolgte im Rahmen eines Konzertes Mitte November in der Otmar Alt-Stiftung. Die Pianistin Marjana Lisnyk gilt als Ausnahmetalent. Trotz ihres jugendlichen Alters von 19 Jahren hat die mehrfache Preisträgerin bereits eine beachtliche Karriere hinter sich.

Marjana Lisnyk hat bereits mehrfach den ersten Preis im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hessen errungen. Auch beim Bundeswettbewerb im Duo Flöte und Klavier ging sie als Preissiegerin hervor. Bei einem internationalen Wettbewerb in Italien erreichte sie den zweiten Platz.

Die diesjährige Förderpreisträgerin der Otmar Alt-Stiftung gab den Mitgliedern des Freundeskreises bereits im Sommer – nach der Jahreshauptversammlung – eine Kostprobe ihres Könnens. Sie zog die Zuhörer sofort in den Bann und begeisterte durch ihren konzentrierten Vortrag und die Leichtigkeit ihres Spiels.


Westenschützenhof
Hotel-Restaurant
Inh. Wolfram Bock · Wilhelmstr. 150
Tel.: 0 23 81/44 12 90

**Wir empfehlen Ihnen:
Großer Silvesterball
incl. Buffet**

€ 30.- p.P.
Extra Tanzfläche mit Parkett.

**Familienfeiern,
Firmenjubiläen**
in unserem renovierten Saal
Großer Parkplatz am Haus.

Fressen Computer unsere Kinder?

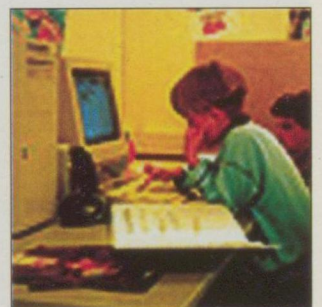
Vortrag zum Buch

Kinder und Computer – eine vielschichtige Verbindung, die sowohl positive als auch negative Aspekte mit sich bringt. Am Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr, versucht

Thomas Feibel (Berlin) in der Zentralbibliothek, Ostenallee 1-5, in einem Vortrag über sein Buch "Die Internet-Generation: wie wir von unseren Computern gefressen werden" dieses

Thema interessierten Eltern und Erziehern näher zu bringen. Angereichert wird der Vortrag mit Beispielen guter und schlechter Software für Kinder und Jugendliche, denn Feibel und sein Büro für Kindermedien geben den jährlich erscheinenden "Kindersoftware-Ratgeber" sowie auch den "Lern-Software-Ratgeber" heraus (www.feibel.de).

Anschließend steht der Autor gerne für Diskussionen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. (psh)



Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Bäume gefährden Deichsicherheit

30 Bäume am Lippe-Deich

Bei der diesjährigen Deichschau stellte der Lippeverband fest, dass rund 30 Bäume am Lippe-Deich ein Sicherheitsrisiko darstellen können. Ab dem 11. Nov. werden diese

Bäume entfernt. Je nach Witterung sollen die Arbeiten dann bis zum Jahresende abgeschlossen sein. 26 Bäume am Lippe-Deich nahe der Kläranlage Hamm-West müssen zwischen der Straße „Am Lausbach“ und der „Römerstraße“ gefällt werden. Weitere vier Bäume und einige Sträucher werden am Pumpwerk Hamm-Geinegge entfernt. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der

DIN-Norm für Flussdeiche, die unter anderem besagt, dass Einwurzungen und Grundbruchgefahren durch Bäume vermieden werden müssen, um die Sicherheit des Deiches zu gewährleisten. Die betroffenen Bäume stehen zwar alle auf der Landseite des Deiches, jedoch besteht die Gefahr, dass sie bei Sturm oder Hochwasser umstürzen und dabei ein Loch in den Deich reißen. Andere deichnahe Bäume haben sehr lange Wurzeln, die den Deich beschädigen können. Die Maßnahme wurde der Unteren Landschaftsbehörde bei einem Ortstermin vorgestellt und die Stadt Hamm hat die Notwendigkeit anerkannt. Bis Jahresende sollen dann alle Risiko-Bäume entfernt werden. (Lippeverband)

Adventstafeln in der Vorweihnachtszeit

Vorfreude ist die schönste Freude. Dies gilt vor allem, wenn die Tage kürzer werden und die Adventszeit beginnt. Denn Weihnachten steht vor der Tür: Die ganze Familie schmückt gemeinsam die Wohnung. Und wenn man Besuch erwartet, macht es besonders Spaß, den Tisch bereits vor Heiligabend fantasievoll zu decken! Der Fachhandel zeigt auch in diesem Jahr viele individuelle Ideen. Zwei Tischtrends sind in diesem Jahr aktuell, weiß die Brancheninitiative Treffpunkt Tisch.

Adventstee mit Bratäpfeln und Vanillekipfeln

Tisch decken: Die Brokat- oder Samtdecke in Aubergine, Dunkelgrün oder Purpur ist mit einem speziellen Weihnachtsservice gedeckt.

Fantasievoll gestaltete Teller erzählen Geschichten von Engeln und Rentieren. Wie zu Omas Zeiten sorgen bemalte Glocken, Tannenzweige und Weihnachtssterne für festliche Stimmung. Schalen mit Vanillekipferln und Zimtsternen verlocken zum Zugreifen. Beim Besteck wird es ebenfalls festlich und gediegen: Silberne Kuchengabeln und Kaffeelöffel – wie zum Beispiel Spaten oder Alt Faden aus dem 18. Jahrhundert – liegen für die adventlichen Köstlichkeiten bereit. Weihnachtspunsch und Tee werden in hitzebeständigen Glühweingläsern serviert. Blickfang ist eine Platte mit dampfenden Bratäpfeln, die in der Mitte der Tafel steht. Fehlen darf natürlich auch nicht das Kännchen mit Vanillesoße.



Tisch dekorieren: Die Weihnachtsaccessoires sind viel zu schön, um Sie nur an Heiligabend und den Feiertagen zum Einsatz zu bringen. In diesem Jahr darf es auch hier etwas üppiger ausfallen. Auf der Tischdecke liegen dekorative Stoffbänder in Farbkombinationen aus Champagner und Gold. Adventslichter mit klassischen Motiven werden zwischen Kuchentellern drapiert. Dazu passen Christbaumanhänger aus Biskuit-Porzellan, Kristall oder Silber. Diese kleinen Schneeflocken, Sterne und Tannenbäume hängen an Tannenzweigen, die in einer Liegevase arrangiert werden. Cremefarbene Keramikengel runden das stimmungsvolle Ambiente ab.

Fremde Kulturen auf der Festtafel

Tisch decken: Auch Weltenbummler kommen Weihnachten 2002 auf ihre Kosten. Denn Crossculture ist dieses Jahr Trend: Farben und Formen der Azteken, Inka und Maya, aber auch Einflüsse anderer fremder Kulturen, zaubern eine mystische Stimmung im heimischen Wohnzimmer. Auf einer Tischdecke in den Ethnofarben Braun, Meergrün oder Ocker stehen zimtfarbene Keramikplatten mit Weihnachtsplätzchen, die nach Ingwer und Nelken duften. Würziger Chai-Tee aus Südostasien in indischgelben mit Sternen dekorierten Bechern wärmt die aus der Kälte kommenden Gäste. Äpfel, Mandarinen und Nüsse werden in eckigen orangen Schalen mit indischen Motiven arrangiert; Elefanten und goldene Bänder zieren den Dekor.

Tisch dekorieren: Gläserne Tischlichter in Bernstein, Kobalt und Rubin verbreiten eine heimelige Atmosphäre. Eine ausgefallene Tischdekoration bilden einzelne Mistel- und Tannenzweige, an denen Porzellankugeln mit fernöstlichen Motiven, kleine Ornamente sowie russische Bären, Elche und Glücksmädchen aus coloriertem Porzellan hängen. Besonders originell dazu: Ein Apfelbräter mit russischer Winterlandschaft bemalt. Er besteht aus Stövchen, Porzellanschale mit Griff sowie Deckel und ist im Fachhandel erhältlich. (treffpunkt-tisch.de)



Hamm für Genießer

KVR-Publikation

„Portal.Ruhrgebiet“

„Träume an der Wasserkante – das ist Hamm, die Stadt, in der in alten Schlagern „die Züge gen Mekka zieh'n“, das selbst ernannte „Tor zum Ruhrgebiet“. Die Stadt, die ihr Gesicht mit dem Masterplan „Hamm ans Wasser“ nachhaltig verändern will, in der der „Öko“-Gedanke sein Zentrum hat.

So porträtiert der neue Text- und Bildband „Portal.Ruhrgebiet“, herausgegeben vom Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) und der WAZ-Mediengruppe, die Lippestadt. Auf fünf Seiten ist nachzulesen, was die Stadt so besonders macht.

In insgesamt 15 Porträts skizzieren Redakteure „ihre“ Stadt und „ihren“ Kreis mit allen Besonderheiten, Skurrilitäten und verborgenen Stärken. Alle Porträts gemeinsam charakterisieren schließlich als „Revier-Puzzleteile“ die Region zwischen Rhein und Ruhr.

Um Geschichte, Gemeinsamkeiten und Zukunftsperspektiven geht es im zweiten Teil des Heftes. Hier haben sich Schriftsteller, Wissenschaftler und Chefredakteure in Essays Gedanken über die Stärken und Schwächen der Region gemacht. Dabei spielt nicht nur die viel zitierte „Vision Ruhrstadt“ eine Rolle,

sondern auch Tourismus und Freizeit oder Menschen und Multikultur.

Ergänzt wird das literarische Porträt durch einen umfangreichen Service-Teil mit Tipps zu Nightlife, Shopping, Sport, Freizeit, Entertainment, Kultur und Restaurants. Ausgewählte Innenstadtpläne und eine Regionalkarte zeigen, wo's langgeht.

„Portal.Ruhrgebiet – Europas Mitte macht aus Visionen Wirklichkeiten“ ist im Essener Klartext-Verlag erschienen. Das 216 Seiten starke Heft ist für fünf Euro in den Geschäftsstellen der WAZ-Mediengruppe, an Kiosken und im Bahnhofsbuchhandel zu haben. Die Auflage umfasst 30.000 Exemplare.

(idr)



Portal. Ruhrgebiet

Europas Mitte macht
aus Visionen Wirklichkeiten

Schnitzel-TAXI bringt's

Neu u. einmalig
in Hamm!
Probieren Sie
unsere
Fladen-Pizza

Täglich von 18 - 22 Uhr
Tel. 49 61 51

Wir liefern im gesamten Raum Hamm

Ab 10 € - frei Haus -

Unter 10 € - 2 € Aufschlag -

Tägl. Mittagsangebote von 12-15 Uhr

jedes Nudelgericht	jedes Schnitzel (mit Pommes)	jede Gyrostasche	Mantaplatte (Currywurst mit Pommes)	jedes Gyrosgericht
5.50 €	4.95 €	2.50 €	2.00 €	5.50 €

Diese Preise gelten nur bei Abholung bzw. Verzehr im Schnitzelhaus.

Schnitzelhaus Werries GmbH

Alter Uentropfer Weg 179 · 59071 Hamm

Management-Werkstatt

an der HWK Dortmund

„Damit kann man im Unternehmen etwas bewegen“

Ein Betreuungsangebot der besonderen Art für junge Handwerksunternehmer gibt es jetzt bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund: Im Bildungszentrum an der Ardeystraße hat sich kürzlich eine „Management-Werkstatt“ formiert. Zunächst sechs Betriebsinhaber wollen sich darin längerfristig weiterbilden und beraten lassen. Ihr Motto: „Gemeinsam am Erfolg bauen“. Ihr Ziel: Für den eigenen Unternehmenserfolg Chancen zu erkennen, Ideen umzusetzen und Ergebnisse zu erzielen.

„Handwerksmeister haben dank ihrer Meisterausbildung exzellente Voraussetzungen, um ein Unternehmen zu führen.

Dennoch erfahren gerade junge Firmenchefs immer öfter, wie stark die Anforderungen im betriebswirtschaftlichen und im Management-Bereich zunehmen. Wer langfristig erfolgreich sein will, muss sich diesen immer neuen Anforderungen stellen“, sagt HWK-Betriebsberater Detlef Schönberger. Genau hier setzt die Management-Werkstatt an: Sie verbindet Seminare und Workshops in einer überschaubaren Gruppe mit längerfristig angelegter Beratung in allen Managementfragen sowie einem intensiven Erfahrungsaustausch und individuellen Coaching im Betrieb vor Ort. Das Themenspektrum orientiert sich an den Bedürfnissen der Unternehmer und ihrer Lebenspartner. Auch dies ist ein Charakteristikum der Management-Werkstatt: Die Partner der Unternehmer werden intensiv in die Arbeit einbezogen, denn gerade in der Startphase sind mittelständische Betriebe eine „Sache“ der ganzen Familie.

Weihnachtsdeko selbst gestalten

mit ausgefallenen
Schleifenbändern, Kerzen

ab -40

Tannengrün, Zimt-, Nelken-,
Zitronenscheiben, Nobiliskränze u.v.m.

Wir sind am 1.12.02 auch auf dem
Tünner Weihnachtsmarkt

Mühle Schröer

Inh. G. Sievering, Von-Thünen-Straße 33,
Hamm-Westtünnen, Tel. (0 23 85) 23 72

Antonius Höckelmann: Passionen

Retrospektive zum 65. Geburtstag

Noch zu Lebzeiten von Antonius Höckelmann (1937-2000) war das Gustav-Lübcke-Museum mit dem aus Oelde/Westf. Gebürtigen Künstler übereingekommen, ihm zu seinem 65. Geburtstag eine größere Ausstellung, die sein malerisches, plastisches und zeichnerisches Schaffen umfassen sollte, auszurichten. Dies geschieht nun vom 1. Dezember bis zum 9. März 2003. In der Sammlung des Museums zu deutschen Kunst der



Liebesvogel 1998, Bronze

Gegenwart ist Höckelmann mit drei bedeutenden Arbeiten vertreten, die seine Sonderstellung seinen ganz eigenen Charakter als Künstlerpersönlichkeit innerhalb der zeitgenössischen Kunst ausweisen: Frau mit großem Vogel, 1985, Holzrelief, farbig bemalt; Ahasver mit Flügel, 1986/87, farbig bemaltes Styropor; Chaos und Apokalypse II, 1988, Tusche und farbige Wachskreiden auf Papier:

Ziel der Ausstellung ist es, das umfängliche Schaffen Höckelmanns als Ausdruck einer außergewöhnlichen Künstlerexistenz zu fassen. Mit dem Titel der Ausstellung „Passionen“ soll auf die doppelte Bedeutung von Passion im Sinne von Leiden und

Leidenschaft abgehoben werden. Diese spiegeln sich gleichermaßen sowohl in der Arbeitsweise des Künstlers als auch in den von ihm in zahlreichen Variationen und Serien behandelten Themen. Dazu soll in der Ausstellung, für die der große Oberlichtsaal des Museums mit ca. 500 qm Ausstellungsfläche zur Verfügung steht, mit ausgewählten Werken zur Verfügung steht, mit ausgewählten Werken die sinnliche Erlebnis- und Schaffensweise des Künstlers zum Ausdruck gebracht werden, und zwar anhand der großen Themen wie „Ahasver und Eigelsten“, „Judith und Holofernes“, „Frau und Vogel“, „Nijinski“, des weiteren anhand ausgesuchter Köpfe und Masken, Akte, Landschaften, Stilleben sowie der Arbeiten zum Thema Pferderennsport und Golf.

Wie jedes Thema bei Höckelmann kaum je als abgeschlossen gelten konnte, so ist auch jede Arbeit von ihm nicht eindeutig zu fassen. Vieldeutigkeit ist geradezu ihr entscheidendes Kennzeichen. Sie resultiert aus den in den Werken selbst sich äuernden Spannungen, dem Werden, Vergehen, Regenerieren und Mutieren der Formen und Gestalten. Nur vorübergehend ist es möglich, eine bestimmte Ansicht oder Gestalt zu fixieren, denn dieses Formgemenge ist in Bewegung. Sie ist das Ergebnis der unmittelbaren physischen und psychischen Entäuerungen des Künstlers, seiner vehementen Aktionen aus dem Körper, dem Arm, der Hand, geordnet gleichsam durch seinen visuellen Instinkt.

Die ungewöhnliche Arbeitsweise des Künstlers, die im Falle der Übertragung von Zeichnungen in das Holzrelief zur Zerstörung der ersten führte, ließ ihn auch bis dato völlig ungewöhnliche Materialien und Vorgehensweisen für die plastische Gestaltung entdecken. Höckelmann gehörte zu den ersten Künstlern, die



Traber 1996/97, Acryl auf Leinwand, Alufolie.

Holz gegen den Verlauf der Maserung bearbeiteten und dadurch der Holzskulptur bisher unbekannte Ausdrucksmöglichkeiten eröffneten.

Eine andere Neuerung für das plastische Arbeiten von Höckelmann war die Verwendung von Aluminiumfolie, Styropor und Stahlwolle. Noch nie hatte man derartige Materialien für Skulpturen verwandt. Dass Höckelmann mit diesen ungewöhnlichen Materialien allansichtige, auf keine Hauptansicht festgelegte Skulpturen entdeckte, ergab sich aus der Betonung des

MEINE SPARKASSE UND ICH:

WOLLEN'S AUCH IM ALTER SATT.



VorsorgePlus

Zertifiziert!

Jetzt ist sie ganz aktuell, die Rentenreform, und mit ihr die so genannte Riester-Rente.

Nutzen Sie jetzt alle Möglichkeiten und sichern Sie sich die volle staatliche Förderung – mit unserem zertifizierten Vorsorgeprodukt **VorsorgePlus**.

Handeln Sie schnell und vereinbaren Sie am besten noch heute ein Beratungsgespräch mit uns.

Ihre Vorteile mit **VorsorgePlus**

- Vorsorgesparen mit attraktiver Rendite
- Individueller Aufbau einer zusätzlichen lebenslangen Rente
- Einfache Beantragung der Sparzulage über Ihre Sparkasse
- Keine Abschluss- und Verwaltungskosten



Sparkasse Hamm

Weihnachtsbäume

in großer Auswahl!

**Alle Sorten, auch zum Selberschlagen.
Jetzt in Ruhe aussuchen
und reservieren lassen!!**

Garten- und Landschaftsbau

Josef Quante

Im Holt 1 · 59229 Ahlen-Dolberg

Telefon: 02382/72308

Nähe Schacht 6 (Gaststätte Brabender)



bildnerischen Schaffens als Prozess. Das Ergebnis war die dynamische Plastik. Die Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum besteht aus einer Auswahl von ca. 100 Werken aus Museums- und Privatbesitz, die überhaupt erstmals in einer Museumsausstellung zu sehen sein werden oder, wie z.B. die große Arbeit „Pergaman“, die 1982 auf der documenta 7 gezeigt wurde, lange Zeit nicht mehr in der Öffentlichkeit zu sehen waren.

Parallel zu der Ausstellung des Gustav-Lübcke-Museums, die erstmals eine Gesamtschau aus dem hinterlassenen Werk des Künstlers versucht, wird das Stadtmuseum Beckum sich einem Teilaspekt des Schaffens von Antonius Höckelmann zuwenden, nämlich seinen Schwarz-Weiß-Zeichnungen.

Materialien und Vorgehensweisen für die plastische Gestaltung entdecken. Höckelmann gehört zu den ersten Künstlern, die Holz gegen den Verlauf der Maserung bearbeiteten und dadurch der Holzskulptur bisher unbekannte Ausdrucksmöglichkeiten eröffneten.

Eine andere Neuerung für das plastische Arbeiten von Höckelmann war die Verwendung von Aluminiumfolie, Styropor und Stahlwolle. Noch nie hatte man derartige Materialien für Skulpturen verwandt. Dass Höckelmann mit diesen ungewöhnlichen Materialien allansichtige, auf keine Hauptansicht festgelegte Skulpturen entdeckte, ergab sich aus der Betonung des bildnerischen Schaffens als Prozess. Das Ergebnis war die dynamische Plastik.

Die Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum besteht aus einer Auswahl von ca. 100 Werken aus Museums- und Privatbesitz, die überhaupt erstmals in einer Museumsausstellung zu sehen sein werden oder, wie z. B. die große Arbeit „Pergaman“, die 1982 auf der documenta 7 gezeigt wurde, lange Zeit nicht mehr in der Öffentlichkeit zu sehen waren.

Parallel zu der Ausstellung des Gustav-Lübcke-Museums, die erstmals eine Gesamtschau aus dem hinterlassenen Werk des Künstlers versucht, wird das Stadtmuseum Beckum sich einen Teilaspekt des Schaffens von Antonius Höckelmann zuwenden, nämlich seinen Schwarz-Weiß-Zeichnungen.

„Schönes aus Silber“

Gebrauchtes Silber aus der Zeit des Jugendstil-Art Deco aus der Sammlung Alfons Leythe ist im Gustav-Lübcke-Museum vom 15. Dezember bis 23. März 2003 zu sehen. In Zusammenarbeit mit dem Gemeente-Museum Den Haag, Provincial Museum Antwerpen-Deurne, Badischen Landesmuseum Karlsruhe u. a. wurde diese Ausstellung zusammen gestellt.

Mit der umfassenden Reformbewegung des Jugendstils war auch die Gestaltung kostbaren alltäglichen Gebrauchssilbers verbunden. Die Entwürfe waren das Werk von Architekten, Malern und Bildhauern, die sowohl der handwerklichen Arbeit als auch dem seriellen Industrieprodukt höchst künstlerische Merkmale verliehen.

Die Ausstellung gewährt mit 130 Objekten der berühmtesten Designer und Firmen erstmals einen europäischen Überblick mit Werken aus England, Dänemark, Belgien, Frankreich, Niederlande, Österreich, Norwegen und Deutschland. (psh)

Möchten Sie sprachlich abheben?



Sprachkurse

Engl., Franz., Span., Ital., Deutsch. u.a.

- ✓ Kurse für Beruf und Freizeit
- ✓ Firmeninterne Trainings
- ✓ Sprachreisen

Übersetzungen

- ✓ über 30 Sprachen
- ✓ alle Fachgebiete
- ✓ preiswert & zuverlässig



Informieren Sie sich unverbindlich!



A&W SPRACHENDIENST GMBH

Weststr. 6, 59065 Hamm-City
Tel. 0 23 81/49 21 88, Fax 0 23 81/49 21 89

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN
und 1000 weitere Artikel

Winterzauber

WEIHNACHTSMARKT vom 21.11. bis 23.12.2002

Hamm

Die SPARKASSE HAMM präsentiert
„Sparkassen-Eiszauber“

Das open-air-Schlittschuhvergnügen
unter freiem Himmel im Weihnachtsmarktdorf
an der Pauluskirche

Das ATLANTICO-Zelt präsentiert
Christmas-Songs,
jeden Tag live an der Eisbahn

Weitere Highlights:
h.o.t. on Ice, Coca-Cola-Truck in Hamm,
Adventskalender, Adventsticket der Stadtwerke
und vieles mehr ...

Das gesamte Programm
finden Sie unter www.hamm.de

5 lange Samstage bis 18 Uhr
Erleben Sie vorweihnachtliches Einkaufsvergnügen
in der gesamten City

